

KR 9

1) Lies den Auszug:

„Sehnsucht und Sucht bilden nicht nur sprachlich einen Zusammenhang. In beiden Begriffen steckt das Wort „Suche“. Sehnsucht richtet sich auf etwas, was man nicht hat oder (noch) nicht sein kann.(...)“

Von Sucht spricht man, wenn ein bestimmter Gefühlszustand wiederholt durch Drogen, Medien, gesundheitsschädlichen Umgang mit sich selbst oder mit anderen Menschen hergestellt wird und man nicht mehr ohne diese Mittel und Verhaltensweisen leben kann.

Hinter jeder Sucht steckt eine Sehnsucht. "

aus:

https://www.eva-stuttgart.de/fileadmin/Redaktion/5_downloads/unterrichtsmaterialien/Unterrichtsmaterialien_2016/UE_S_L_-_Sehnsucht.pdf (letzter Zugriff am 11.05.2020)

und vergleiche mit deiner Ansicht (Aufgabe 1 b-d von letzter Woche)

2) Auf der Suche sein, kann in Versuchung führen.

Lies Lk 4,1-12 und ...

a)...schreibe auf, welche Sehnsüchte/Bedürfnisse Jesus sich in dieser Geschichte verstecken.

b)...liste auf, in welche Versuchung er geführt wird.

c)...vermute, was geschehen wäre, wenn Jesus die Steine in Brot verwandelt hätte.

d)...notiere, womit werden Menschen heutzutage in Versuchung geführt?

3) Auf der Suche sein, führt zum Treffen von Entscheidungen, die richtig und falsch sein können.

a) Stelle anhand der Geschichte fest, wonach Jesus die *richtige Entscheidung* getroffen.

b) Überlege, was/wer Menschen heutzutage hilft, *richtige Entscheidungen* zu treffen.

4) Mache für dich selbst aus, was du aus der Geschichte für deine Zukunft lernen kannst.

(Gedankenimpulse:

- wann muss ich mich wofür entscheiden?
- welche Möglichkeiten habe ich?
- welche Versuchungen könnten auf mich lauern?
- wie kann ich Gefahren vermeiden?
- was hilft mir, Entscheidungen *richtig* zu treffen?)